PATEIKĖ
Irmgard

ON
2013-09-30

★ ★ ★ ★ ★
Keine Stimmen

Fröhliches Bibellesen mit Kindern



Kinder lieben es fröhlich. Kann aber gemeinsames Bibellesen fröhlich und zugleich auch ernsthaft und respektvoll geschehen. Der Verstand sagt vielleicht nein, die Erfahrung lehrt das Gegenteil.

Bibellesen ist kindergerecht

„Reicht das spannende Erzählen von biblischen Geschichten nicht vollauf? Bibellesen ist doch eher etwas für Teenager und Erwachsene.“

Der Verstand sagt vielleicht ja, die Erfahrung lehrt das Gegenteil.

Bibellesen ist kindergerecht,

- Weil Kinder gerne etwas Neues selbst entdecken möchten
- Weil Kinder gerne „drauskommen“ lWeil der Appetit mit dem Essen kommt (selber lesen in Gruppenmacht Spass)
- Weil am meisten hängen bleibt, wennman selber etwas tun kann
- Weil Kinder gerne gemeinsam etwas erleben: „Alleinedreiminutenbibelversreinziehenammorgen“ ist wie ein Mc- Donalds-Drive-in auf die Schnelle, es nährt, hält aber nicht sehr lange Gemeinsames Bibellesen hingegen ist wie ein Festessen, an das man sich gern erinnert
- Erzähle einem Kind eine biblische Geschichte, und es wird sich einige Zeit daran erfreuen und dabei Gott etwas kennenlernen
- Lehre es selbst die Bibel zu lesen und es kann damit ein Leben lang Gott persönlich und täglich begegnen

Bibellesen bewirkt Riesiges

Durchs Bibellesen mit unseren Kindern erhoffen wir uns für sie, dass sie einst wie Timotheus *„... von frühester Kindheit an vertraut werden mit der Heiligen Schrift. Sie zeigt ihnen den einzigen Weg zur Rettung, den Glauben an Jesus Christus. Die Bibel lehrt uns, die Wahrheit zu erkennen, unsere Schuld einzusehen, uns von Grund auf zu ändern und so zu leben, daß wir vor Gott bestehen können. Sein Wort zeigt uns, wie wir als veränderte Menschen fähig werden, in jeder Beziehung Gutes zu tun.“* (2.

Tim 3,15- 16) Das motiviert doch unglaublich zum Bibellesen mit Kindern, nicht wahr?

Die afrikanische Methode

Lassen Sie sich hinein nehmen in eine Methode, die von vielen hundert Kindern in der Schweiz täglich angewendet wird. Erfunden wurde sie sehr wahrscheinlich in Südafrika. Man nennt sie gemeinhin „die Bibellesebund-Methode“ oder „die afrikanische Methode“ oder die „BELEDESUBE-Methode“. Sie ist ausführlich beschrieben in der Broschüre „Fröhliches Bibellesen mit Kindern“, zu beziehen bei info@bibellesebundbund für Fr. 3.-.

1. Schritt BE
Ich bete: „Lieber Gott, hilf mir, dass ich verstehe, was du mir heute in der Bibel zu sagen hast.“

2. Schritt LE
Wir lesen den Text einmal gemeinsam laut vor. Achtung: nur Freiwillige drannehmen. Viele Kinder fürchten sich sehr vor dem Ausgelachtwerden, wenn sie laut vorlesen müssten.

Der Bibelleseleiter entscheidet sich dann für eine, höchstens zwei lustige Texterfassungsmethoden, damit die Kinder den Inhalt verstehen (erst beim zweiten und dritten Mal lesen, beginnen Kinder den Text zu erfassen).

- Vers für Vers, Linie für Linie oder Wort für Wort alternierend vorlesen
- Text mit Fehlern (vor-)lesen, die Kinder rufen das richtige Wort
- Bibeltext erlebnisorientiert oder dialogisiert vorlesen
- Bibeltext in die Mundart übersetzen
- Verständnisfragen stellen
- Sehr schnelles Vorlesen
- Text mit Lückentext vorlesen
- Text mit veränderter Stimme oder Stimmung lesen

3. Schritt DE
Wir denken gemeinsam über den gelesenen Text nach.

Dabei liegt die Bibel immer offen vor den Kindern. Die fünf Finger der Hand helfen den Kindern, immer wieder die- selben Fragen an den Bibeltext zu richten. Der Bibelleseleiter kann jede kleine Antwort lobend quittieren, was dem Kind das gute Gefühl vermittelt: „Ich kann es, ich komme draus.“
Mit dem käuflichen Bibellesehand- schuh wird das Ganze Frage-Antwort- Spiel noch etwas farbiger.
Ein BELEDESUBE-Lied mit Playback und Noten dazu kann heruntergeladen werden unter:
www.kuendigs.ch (Benutzerwort Bibellesen, Passwort istcool)

Daumen (weiss/gelb gegliedert)
der wichtigste Finger, nach oben gezeigt, bedeutet „super“: Gott ist super. Der Daumen ist dreigliedrig/dreieinig wie Gott.
Der Daumen fragt: Steht im Text et- was über Gott, über Jesus oder über den Heiligen Geist?“

Zeigefinger (orange)
Er zeigt auf Menschen und hat die Farbe der Haut. Der Zeigefinger fragt: Steht im Text etwas über Menschen, was sie gut oder schlecht gemacht haben?

Mittelfinger (blau)
Er ist der Grösste, der Chef. Er trägt einen Königsmantel. Der Mittelfinger fragt: Steht im Text ein Befehl, eine Aufforderung?“

Ringfinger (grün)
Grün ist die Farbe der Hoffnung. Der Ring symbolisiert ein Versprechen: Steht im Text ein Versprechen, eine Verheissung?

Kleiner Finger (rot)
Er ist der Kleinste und wird gemahnt. Er schämt sich und ist rot: Steht im Text eine Warnung?



4. Schritt SU
Wir suchen den „goldenen Vers“. Der goldene Vers spricht uns an, sagt uns etwas, vielleicht sagt sogar Gott et- was zu uns durch diesen Vers. Wir schreiben ihn in ein Goldvers-Heft.

5. Schritt BE
Gott hat zu uns durch den Text gesprochen und wir möchten ihm darauf Antwort geben. Die Kinder wer- den dazu angeleitet, Gott zu sagen, was ihnen beim Bibellesen wichtig geworden ist, was ihnen Schwierigkeiten macht, wovor sie Angst haben, wo sie Hilfe brauchen etc. Es ist auch möglich, dass sie einen Satz aus ihrem goldenen Vers-Heftlein als Dank oder Bitte formulieren

Last but not least

Zum Schluss noch ein paar grundsätzliche Gedanken zum „Bibellesen mit Kindern erlaubt?“.

- Ich kann nur so viel Freude für die Bibel in den Kindern wecken, wie viel Freude ich selbst an der Bibel und am Bibellesen habe.
- Was wir mit dem Bibellesen bei Kindern erreichen möchten: Das Kind erlebt, dass Gott ihm durchs Bibellesen genauso wie durchs Gebet persönlich begegnen kann. Eine umwerfende Erfahrung.
- Gottes Wort braucht keine Methoden. Wenn es einen Menschen persönlich (be-) trifft, dann kann dies überall und immer geschehen. Unsere Bibellese-Methoden helfen einfach, unnötige Hindernisse aus dem Weg zu räumen und Freude am Bibellesen zu wecken.
- An welchem Ort sich die Bibel während der Sonntagsschulstunde befindet, zeigt den Kindern nonverbal ihre Bedeutung auf: Ist Gottes Wort beim Erzählen in den eigenen Händen, auf dem Ehrenplatz, in den Händen des Sonntagsschullehrers oder bleibt sie in der Tasche oder gar zu

Hause?
- Zum gemeinsamen Bibellesen braucht es sehr wenige Voraussetzungen: Eine Bibel für jedes Kind! Wollen wir als Sonntagsschule einen Satz Bibeln mit derselben Übersetzung anschaffen?
- In der Regel ist man solange skeptisch, ob Bibel lesen mit Kindern funktionieren kann, bis man erlebt hat, mit wie viel Freude die Kinder Gottes Wort selber lesen, sowohl am Sonntagmorgen als auch dann zu Hause.
- Bibel lesen mit Kindern lohnt sich immer, denn:

„Gottes Wort kehrt nicht leer zurück, sondern bewirkt, was Gott will und erreicht all das, wozu er es ausgesendet hat.“ (Jes. 55,11)

Und noch ein Tip:

Unterstreichen, ausmalen und Randbemerkungen machen

grün
erinnert an Pflanzen und somit an Wachstum. *Wie wachse ich im glauben? Was ist wichtig für meine Beziehung zu Jesus?*

hellblau
.. an den Himmel und für uns damit an *Gott Vater, Heiliger geist un das Wort Gottes*

rot
... an sein Blut und somit an den roten Faden der Bibel: *JESUS und seine Erlösung*

schwarz
wie die Sünde und der Satan

gelb
... an die Sonne - an Licht und *Freude*, *alles was mich besonders angesprochen hat*

violett
Gottes Versprechen für mich persönlich

braun
... an die Erde - *Voraussagen, die die Zunkft betreffen, Prophezeiungen (erfüllte können am Rand mit einem "E" versehen werden).*

Quellennachweis



- **Inhalt und Bild:** Forum Kind Heft 4/08, Seiten 9 + 10. Ein Plädoyer, mit Kindern zusammen direkt in der Bibel zu lesen und einige Hilfen dazu. © Copyright www.forum-kind.ch
- **Autor:** Ruedi Kündig, Bibellesebund

Weitere Informationen

Žymos
Bibel lesen

Amžius
4–7 Jahre
8–12 Jahre

Dalyvių skaičius
Keine Daten verfügbar.

Biblija
Thema:

Trukmė
Keine Daten verfügbar.

Medžiaga
Keine

Failų atsisiuntimas
Galima atsisiųsti failą

KI Generierter Inhalt
Turinys
Žymos
Amžius
Dalyvių skaičius
Biblija
Trukmė
Medžiaga

© YoungstarsWiki | https://youngstarswiki.org/de/wiki/art/froehliches-bibellesen-mit-kindern